



Economic Research AKTUELL | 30. Januar 2026

## Der Anfang ist gemacht

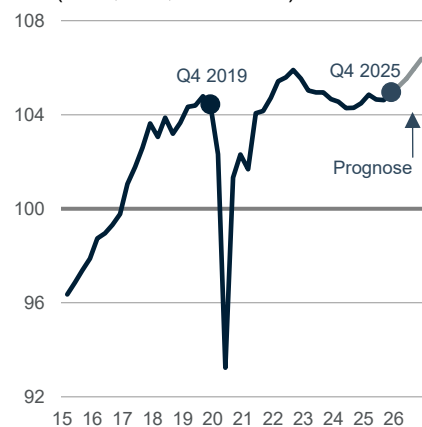
**Dr. Alexander Krüger**  
Chefvolkswirt

+49 211 4952-187

alexander.krueger@hal-privatbank.com

### Konjunkturerholung ist unterwegs

BIP (DEU, real, 2020=100)\*



### Warten auf die Stimmungswende

Stimmungsindikatoren



### Quelle für beide Grafiken

LSEG Datastream. \* 01/2026–12/2026:

Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

**Die Wirtschaftsleistung in Deutschland ist im Jahresschlussquartal 2025 solide gestiegen. Das ist wohl der Auftakt zu einer Konjunkturerholung, angefangen durch Ausgaben für Infrastruktur und Verteidigung. Vorrangiges Ziel muss es bleiben, die Mittel aus dem Fiskalpaket investiv einzusetzen.**

Laut dem Statistischen Bundesamt ist das reale BIP in Deutschland im vierten Quartal 2025 um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Unseres Erachtens entspricht das einem ersten wirtschaftlichen Lebenszeichen, das voraussichtlich den Auftakt zu mehr markiert. Der Pressemeldung des Bundesamtes zufolge nahmen vor allem die privaten und staatlichen Konsumausgaben zu.

Am Schwächebefund für die deutsche Wirtschaft ändert der BIP-Zuwachs zunächst nichts, die Zahlen sind ernüchternd. So war die Wirtschaftsleistung zum Jahresende mit 0,4 % nur etwas höher als vor einem Jahr. Gegenüber dem zyklischen Hoch von Ende 2019 sind es auch nur 0,4 %. In Italien und Spanien liegt das BIP hier um 7 % bzw. 11 % höher, in den USA um mehr als 15 %.

Die Wirtschaftsaktivität in Deutschland ist unseres Erachtens aktuell weiter als schwach zu bezeichnen. Dies geht vor allem auf schwierige Standortbedingungen zurück. Die Bundesregierung hat hier Maßnahmen zwar auf den Weg gebracht. Vom großen Wurf, Unternehmen etwa bei Bürokratie, Steuern und Energiepreisen zu entlasten, bleibt sie aber weit entfernt. Die Aufbruchsstimmung, die sich nach der Bundestagswahl 2025 zeigte, ist lange verfliegen. Der mangelnde Reformwille und die fehlende Standortattraktivität spiegeln sich aus unserer Sicht auch unverändert in zentralen Stimmungsindikatoren wider. Trotz kleinerer Verbesserungen sind diese noch immer niedrig, sie signalisieren lediglich ein defensives BIP-Wachstum. Die Handelsabkommen mit den Mercosur-Staaten und Indien lassen perspektivisch immerhin mehr Exportchancen erwarten.

Umso wichtiger ist jetzt, dass das Fiskalpaket für Infrastruktur und Verteidigung richtig zündet. Diesbezüglich betonen wir erneut, dass eine investive Verwendung gegenüber konsumtiven Ausgaben anzustreben ist. Benötigt werden Kapazitätseffekte, die der Wirtschaft auf einen beständig höheren Wachstumspfad verhelfen. Aus unserer Sicht ist das ein mehrjähriger Prozess, der idealerweise von Struktur-reformen begleitet wird. Die investive Verwendung des Fiskalpakets ist unseres Erachtens auch entscheidend dafür, dass Multiplikatoreffekte entstehen, mit Hilfe derer höhere Schulden langfristig tragbar bleiben.

Dass sich tatsächlich ein höherer Wachstumspfad infolge eines Kapazitätseffekts einstellt, erwarten wir nicht. Viele Unternehmen dürften sich aufgrund der bestehenden wirtschaftspolitischen Schiefen nicht so einfach hinreißen lassen, Investitionen merklich zu steigern. Manche Ausgabe aus dem Fiskalpaket wird zudem wohl auch im Ausland oder schlicht in Preisanstiegen landen. Für 2026/27 rechnen wir daher unverändert mit einer moderaten Wirtschaftsbelebung, die einem konjunkturellen Strohfeuer entspricht. Die von uns seit Langem erwarteten BIP-Zuwächse von 1,2 % bzw. 1,4 % bestätigen wir.

Prognosen für Deutschland	2024	2025	2026P	2027P
BIP (% zum Vorjahr)	-0,5	0,2	1,2	1,4
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	2,3	2,2	2,0	2,2
Arbeitslosenquote (% , Jahresende)	6,2	6,3	6,2	6,1

Quelle: LSEG Datastream. 2026P/27P: Prognose Hauck Aufhäuser Lampe



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

## Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
<b>BIP</b>	Bruttoinlandsprodukt	<b>r. Skala</b>	rechte Skala
<b>DEU</b>	Bundesrepublik Deutschland	<b>US/USA</b>	United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)
<b>GfK</b>	Gesellschaft für Konsumforschung	<b>Verarb. Gew.</b>	Verarbeitende Gewerbe
<b>ifo</b>	ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung		

## Erklärungen

Begriff	Bedeutung
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
<b>Fiskalpolitik</b>	Alle Maßnahmen eines Staates, mit denen über die Veränderung öffentlicher Einnahmen und Ausgaben konjunktur- und wachstumspolitische Ziele erreicht werden sollen
<b>Geldpolitik</b>	Umfasst sämtliche Maßnahmen, die eine Notenbank zur Verwirklichung ihrer Ziele ergreifen kann
<b>GfK-Konsumklima</b>	Index des Marktforschungsinstituts Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), der die Konsumneigung deutscher Privathaushalte misst.
<b>ifo Geschäftsklima</b>	Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Quelle: ifo Institut (Informationen wörtlich und gekürzt übernommen)
<b>Mercosur-Abkommen</b>	Handelsabkommen der Europäischen Union mit den Mercosur-Staaten. Darunter fallen Bolivien, Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay.
<b>Prozyklische Fiskalpolitik</b>	Wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates, die konjunkturelle Entwicklungen verstärken
<b>Real</b>	Preisbereinigt, berechnet zu konstanten Preisen eines bestimmten Bezugsjahres
<b>Verbraucherpreisindex</b>	Stellt den monatlichen gewichteten Durchschnitt der Preise für Waren und Dienstleistungen dar
<b>Zyklisches Hoch</b>	Im Zuge des Konjunkturzyklus erreichter Höhepunkt

Quelle: Hauck Aufhäuser Lampe

# Wichtige Hinweise

## Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Herausgeber dieser Studie ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 108617. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verfügt über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

**Dr. Alexander Krüger**

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Economic Research  
Schwannstraße 10  
40476 Düsseldorf

alexander.krueger@hal-privatbank.com  
Telefon +49 211 4952 - 187  
Telefax +49 211 4952 - 494

Der schnellste Weg zu uns?  
Nutzen Sie diesen QR-Code!



Hier geht es zu unserem Investmentpodcast  
„Makro, Markt & Strategie“

